

Mündliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. König (CDU)

Sanierung von Teilabschnitten der Landesstraßen 1009 und 1007 im Landkreis Eichsfeld

Seit mehr als einem Jahr ist die Landesstraße (L) 1009 am Rotenberg zwischen Günterode und Berlingerode (Landkreis Eichsfeld) aufgrund von Standsicherheitschäden am Straßenkörper halbseitig gesperrt. Der eingerichtete Ampelverkehr führt zu langen Wartezeiten und ist insbesondere für Anwohner und Pendler in die Region Duderstadt im Untereichsfeld eine hohe Belastung. Hinzu kommt die seit mehreren Jahren bestehende Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 Kilometer pro Stunde auf der L 1009 zwischen Heilbad Heiligenstadt und Günterode. Beide Beeinträchtigungen infolge des Sanierungsstaus auf der L 1009 erhöhen die Fahrtzeit von Heilbad Heiligenstadt nach Duderstadt erheblich. Des Weiteren gilt die Landesstraße (L) 1007 als wichtige Verbindungsstraße von Heilbad Heiligenstadt nach Nordhessen. Hier ist zwischen den Ortsteilen Martinfeld und Ershausen der Gemeinde Schimberg dringend eine grundhafte Sanierung der L 1007 notwendig.

Ich frage die Landesregierung:

1. Warum wurden auf der L 1009 bisher keine Sanierungsarbeiten zwischen Günterode und Berlingerode vorgenommen?
2. Wann wird die L 1009 zwischen Günterode und Heilbad Heiligenstadt grundhaft saniert, so dass die halbseitige Sperrung am Rotenberg aufgehoben werden kann?
3. Wann ist die grundhafte Sanierung der L 1009 zwischen Heilbad Heiligenstadt und Günterode geplant?
4. Wann beginnt die geplante grundhafte Sanierung der L 1007 zwischen Martinfeld und Ershausen beziehungsweise wann ist die Sanierung abgeschlossen?

Dr. König